Peter Lang · Internationaler Verlag der Wissenschaften

Frauen- und Geschlechterstudien

Heidi Beutin / Wolfgang Beutin /
Heinrich Bleicher-Nagelsmann / Holger Malterer (Hrsg.)

Die Frau greift in die Politik

Schriftstellerinnen in Opposition, Revolution und Widerstand

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2010. 373 S.
Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte.
Herausgegeben von Thomas Metscher und Wolfgang Beutin. Bd. 57
ISBN 978-3-631-60395-6 · geb. € (D) 49,80 / € (A) 51,20 / US-$ 72,95 / £ 41,90 / sFr 73,–

Im ver.di Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg in Berlin fand vom 12.–14. Juni 2009 eine Tagung statt, in der an Frauenrechtlerinnen, Pazifistinnen und Sozialistinnen erinnert wurde, die bedeutend zur Befreiung der Frauen beitrugen und ihnen den Weg in die Politik erkämpften. Bereits in der Französischen Revolution erscheint die „Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin", worin es heißt: „Die Frau ist frei geboren und bleibt dem Manne gleich in allen Rechten" (Olympe de Gouges). Doch ließ die Verwirklichung von Gleichberechtigung, Frauenwahlrecht und Zulassung zur politischen Betätigung noch mehr als ein Jahrhundert auf sich warten. In Deutschland brachte erst die Revolution von 1918/19 einen entscheidenden Schritt voran: das Frauenwahlrecht war gesichert. Da die Liste der Frauen, die der Frauenbefreiung Bahn brachen, sehr lang ist, entschieden die Veranstalter, Schriftstellerinnen zu bevorzugen, deren Wirksamkeit vor und nach 1918 fiel. Im Mittelpunkt der Diskussionen und Arbeit der Workshops standen die Texte und die Lebensleistung von Autorinnen der Gewerkschaftsbewegung und der Bewegung der Arbeiterinnen und Arbeiter, aber auch von Theoretikerinnen aus bürgerlich-liberalen und aus adligen Kreisen.

Aus dem Inhalt: Frauenemanzipation, Frauenfrage, Frauenbewegung · Lida Gustava Heymann und Anita Augspurg · Erika Mann · Rosa Luxemburg · Frauen an der Fürsorgefront · Die roten Frauen von Riederau · Frauen in Bayern während der Revolution 1918/19 · Ricarda Huch · Lou Andreas-Salomé · Toni Sender · Clara Zetkin · Gertrud Kolmar · Ruth Fischer alias Elfriede Friedländer · Anna Seghers · Die politische Entwicklung der Frauenbewegung an der Wende zum 21. Jahrhundert

Telefon ++49/69/78 07 05-0
Telefax ++49/69/78 07 05-50
E-Mail: zentrale.frankfurt@peterlang.com
www.peterlang.de

Bitte liefern Sie ____ Expl.
Beutin u.a. (Hrsg.) (260395), geb. € (D) 49,80

☐ Rechnung ☐ Visa
☐ Eurocard/MasterCard

Kartennummer cvv/cvc

Gültig bis: / Datum / Unterschrift

Name

Anschrift

Datum / Unterschrift

PETER LANG GMBH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt am Main

€ (D): inkl. MwSt. – gültig für Deutschland, € (A): inkl. MwSt. – gültig für Österreich, zuzüglich Versandspesen.
Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Auslieferung erfolgt durch die Peter Lang AG, Bern/Schweiz.

Peter Lang · Internationaler Verlag der Wissenschaften

Geschichtswissenschaft

Wolfgang Beutin / Holger Malterer / Friedrich Mülder (Hrsg.)

„Eine Gesellschaft der Freiheit, der Gleichheit, der Brüderlichkeit"

Beiträge der Tagung zum 100. Todestag Wilhelm Liebknechts am 21. und 22. Oktober 2000 in Kiel

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2001. 229 S.
Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte.
Herausgegeben von Thomas Metscher und Wolfgang Beutin. Bd. 34
ISBN 978-3-631-37711-6 · br. € (D) 42,30 / € (A) 43,50 / US-$ 61,95 / £ 35,60 / sFr 62,–

Wilhelm Liebknecht (1826–1900) war Teilnehmer der Revolution von 1848/49, lebte danach bis 1862 im Exil (wo er in London Freundschaft mit Marx und Engels schloß) und gründete mit August Bebel 1869 die Sozialdemokratische Arbeiterpartei, die sich 1875 mit dem Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein zusammenschloß, woraus die Sozialdemokratische Partei Deutschlands hervorging. Nach Wilhelm Liebknechts Tod stellte sich sein Sohn Karl (1871–1919) in die Tradition seines Vaters. Dessen historische Leistung in Politik, Kultur- und Bildungspolitik sowie in der Historiographie dokumentiert sich in seinen überaus zahlreichen Veröffentlichungen. Die Kieler Konferenz (21.–22. Oktober 2000) anläßlich des 100. Todestags Wilhelm Liebknechts, deren Beiträge in diesem Buch gesammelt wurden, vergegenwärtigte wesentliche Aspekte seiner Lebensleistung

Aus dem Inhalt: R. P. Carl: Rede zur Eröffnung der Wilhelm-Liebknecht-Konferenz · *F. Mülder*: Begrüßung namens des Literaturhauses Schleswig-Holstein · *W. Beutin*: Begrüßung namens des Verbands Deutscher Schriftsteller Schleswig-Holstein · *J. Hermand*: Ein Blick in die Neue Welt (1887). Wilhelm Liebknechts Bericht über seine USA-Reise im Jahr 1886 · *W. Schröder*: Wilhelm Liebknecht und der Weg zur Vereinigung von Gotha 1875 · *T. Höhle*: Sozialdemokraten und Intellektuelle. Auseinandersetzungen zwischen Liebknecht und Mehring in den neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts · *L. Knorr*: Wilhelm Liebknechts antimilitaristischer Kampf · *J. Hofmann*: „Pfahl im Fleische der modernen Kultur". Zur Analyse des Militarismus bei Wilhelm Liebknecht · *J. Dvořák*: Wilhelm Liebknecht, Karl Kraus und die „Fackel" · *F. Mülder*: „Die Wissenschaft wollen wir zum Gemeingut aller machen!" Der Bildungspolitiker Wilhelm Liebknecht · *H. Beutin*: Ernestine Liebknecht (13. August 1832 – 29. Mai 1867). Zur (ersten) Frau eines Revolutionärs im Nachmärz · *J. Hans*: Der Subjektbegriff in Liebknechts autobiographischen und biographischen Schriften · *W. Beutin*: Revolutionäre Tradition und Revolutionsbegriff in der politischen Gedankenwelt Wilhelm Liebknechts

Telefon ++49/69/78 07 05-0
Telefax ++49/69/78 07 05-50
E-Mail: zentrale.frankfurt@peterlang.com
www.peterlang.de

Bitte liefern Sie ____ Expl. ☐ Rechnung ☐ Visa ☐ Eurocard/MasterCard

Beutin u. a. (Hrsg.) (37711), br. € (D) 42,30

Kartennummer cvv/cvc

Gültig bis: / Datum / Unterschrift

Name

Anschrift

Datum / Unterschrift

PETER LANG GMBH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt am Main

€ (D): inkl. MwSt. – gültig für Deutschland, € (A): inkl. MwSt. – gültig für Österreich, zuzüglich Versandspesen.
Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Auslieferung erfolgt durch die Peter Lang AG, Bern/Schweiz.

Peter Lang · Internationaler Verlag der Wissenschaften

Kunstwissenschaft

Heidi Beutin / Wolfgang Beutin / Heinrich Bleicher Nagelsmann / Holger Malterer (Hrsg.)

Ernst Barlach (1870–1938)

Sein Leben, sein Schaffen, seine Verfolgung in der NS-Diktatur

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2009. 298 S., zahlr. Abb.
Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte.
Herausgegeben von Thomas Metscher und Wolfgang Beutin. Mitbegründet von Dieter Herms. Bd. 56
ISBN 978-3-631-58817-8 · br. € 44.80* / US-$ 64.95 / £ 37.70

Vom 30. Mai bis zum 1. Juni 2008 veranstalteten die Gewerkschaft ver.di, der Deutsche Schriftstellerverband sowie gewerkschaftliche Gremien in Berlin im ver.di Bildungs- und Begegnungszentrum *Clara Sahlberg* eine Konferenz zum 70. Todestag des Bildhauers und Schriftstellers Ernst Barlach (geboren 1870 in Wedel an der Elbe, gestorben 1938 in Rostock); sie stand unter einem Motto von Barlach: *Wider den Ungeist der Zeit*. Barlach war in seiner Epoche in Deutschland der einzige Avantgardist, der ein genuines doppeltes Künstlertum bewies. Er betätigte sich sowohl auf dem Gebiet der bildenden Künste (Bildhauer, Graphiker, Zeichner, Illustrator) als auch auf dem literarischen (Tagebuch, Autobiographie, Briefe, Dramen, Romane, Kurzprosa, Essays). Berühmt wurde er u. a. durch seine Kriegsdenkmäler, von denen jedes ein Aufruf zum Frieden ist. In ihren Vorträgen gingen die Referentinnen und Referenten auf die verschiedenen Aspekte seines Lebens, seines Schaffens und auf die Verfolgung während des Jahrfünfts von 1933–1938 ein.

Aus dem Inhalt: Leben und Verfolgungsgeschichte · Zur Rezeption seines Werks · Bertolt Brechts Barlachrezension · *Entartete Kunst*? Der NS als Gegner des Avantgardismus · Barlachs Autobiographie · Sein Roman *Der gestohlene Mond* · Barlachs literarische Skizzen · Sein Lehrwerk *Figuren=Zeichnen* · Franz Fühmanns Barlach-Novelle · Barlachs Freund, der Domprediger Johannes Schwartzkopff und sein Widerstand gegen den NS · Barlach und Käthe Kollwitz

Tel. ++49/69/78 07 05-0
Telefax ++49/69/78 07 05-50
E-Mail: zentrale.frankfurt@peterlang.com
www.peterlang.de

Bitte liefern Sie ____ Expl. ☐ Rechnung ☐ Visa
Beutin u.a. (Hrsg.) (58817), br. € 44.80*
☐ Eurocard/MasterCard
Kartennummer CVV/CVC ☐☐☐

☐☐☐☐-☐☐☐☐-☐☐☐☐-☐☐☐☐

Gültig bis ☐☐ / ☐☐ _____
Datum / Unterschrift

PETER LANG GMBH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Eschborner Landstr. 42-50

D - 60489 Frankfurt am Main

_____
Name

_____
Anschrift

_____

_____
Datum / Unterschrift

* Der €-Preis versteht sich incl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandspesen.
Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Auslieferung erfolgt durch die Peter Lang AG, Bern/Schweiz.

Peter Lang · Internationaler Verlag der Wissenschaften

Germanistik

Heidi Beutin / Wolfgang Beutin / Heinrich Bleicher-Nagelsmann / Holger Malterer (Hrsg.)

Dann gibt es nur eins!

Von der Notwendigkeit, den Frieden zu gestalten
Beiträge der Konferenz anläßlich des 60. Todestages von Wolfgang Borchert

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2008. 304 S.
Bremer Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte.
Herausgegeben von Thomas Metscher und Wolfgang Beutin. Bd. 53
ISBN 978-3-631-56964-1 · br. € 42.80* / US-$ 61.95 / £ 36.–

Im Spätherbst 1947, im Alter von nur 26 Jahren, starb in Basel der deutsche Dichter Wolfgang Borchert (geboren 1921 in Hamburg). Er hinterließ ein an Umfang schmales Werk. Doch drückte es nach dem Zweiten Weltkrieg das Lebensgefühl einer ganzen Generation aus und bewegt das Lesepublikum bis heute. Zugleich brachte es den Grundimpuls der entstehenden deutschen Friedensbewegung auf den Nenner: das Nein zum Krieg. Seine Dichtungen werden von dem zentralen literarischen Motiv „Krieg und Frieden" beherrscht. Neben der Anklage enthalten sie aber zudem bejahende Grundpositionen („Unser Manifest ist die Liebe"). Im Gedenken an den Dichter veranstaltete die Gewerkschaft ver.di vom 1.–3. Juni 2007 eine Konferenz in Berlin. Hier wurden wichtige Aspekte seiner Biographie, seines Werkes sowie der Borchertforschung, dazu vergleichend Persönlichkeiten und Dichtungen von einigen seiner Zeitgenossen untersucht, bei denen ebenfalls Krieg und Frieden Zentralmotive sind. In diesem Sammelband präsentieren die Herausgeber sämtliche Beiträge der Berliner Konferenz.

Aus dem Inhalt: Borchert und die europäische Friedensliteratur · Weltanschaulich-ethische Grundpositionen · Die Modernität seiner Prosa · *Draußen vor der Tür* · Friedens- und Rechtsordnungen nach 1945 als Reaktion auf Terror und Krieg · Kriegs- und Antikriegsdichtungen von Bertolt Brecht, Anna Seghers, Gert Ledig, Konstantin Simonow, Simone de Beauvoir · Ingeborg Bachmann und der literarische Neuanfang in Österreich · Der Film *Der dritte Mann* · Stephen Spenders und James Sterns Deutschland-Berichte 1945

Tel. ++49/69/78 07 05-0
Telefax ++49/69/78 07 05-50
E-Mail: zentrale.frankfurt@peterlang.com
www.peterlang.de

Bitte liefern Sie ____ Expl. ☐ Rechnung ☐ Visa
Beutin u.a. (Hrsg.) (56964), br. € 42.80*
☐ Eurocard/MasterCard
Kartennummer CVV/CVC ☐☐☐

☐☐☐☐-☐☐☐☐-☐☐☐☐-☐☐☐☐

Gültig bis ☐☐/☐☐ _____
Datum / Unterschrift

PETER LANG GMBH
Internationaler Verlag der Wissenschaften
Eschborner Landstr. 42-50

D - 60489 Frankfurt am Main

_____
Name

_____
Anschrift

_____

_____
Datum / Unterschrift

* Der €-Preis versteht sich incl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandspesen.
Preisänderungen bleiben vorbehalten. Die Auslieferung erfolgt durch die Peter Lang AG, Bern/Schweiz.